



### Berufsfelder

Kindertagesstätten

Spielgruppen

Familien- und schul-  
unterstützende Angebote

Kinderheime



EDUQUA



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Berufsfachschule Basel**

Höhere Berufsbildung

## Frühe sprachliche Förderung Schwerpunkt Deutsch

### Berufsfachschule Basel

Kohlenberggasse 10  
4001 Basel

Tel. 061 267 55 00  
bfs@edubs.ch

[www.bfsbs.ch](http://www.bfsbs.ch)

Berufsbegleitend 2 Jahre



Höhere Berufsbildung

## Frühe sprachliche Förderung Schwerpunkt Deutsch

Die frühe Sprachförderung gehört zu den zentralen Aufgaben von Spielgruppen und Kindertagesstätten. Der Lehrgang befähigt Fachpersonen aus Kindertagesstätten und Spielgruppen Kinder bis vier Jahre professionell im Bereich der deutschen Sprache zu fördern.

### Anforderungen



Der Zertifikatslehrgang gehört zur Tertiärstufe B und kann berufsbegleitend in zwei Jahren absolviert werden. Vorausgesetzt werden:

- Ausbildung: Abgeschlossene Berufslehre (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ) im Berufsfeld oder eine gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung: Aktive Tätigkeit als Fachperson in einer Kindertagesstätte oder Spielgruppe (mindestens drei Jahre)  
Die berufliche Grundbildung zur Fachperson Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung wird zur Hälfte angerechnet

- Deutschkenntnisse: Sehr gute Kenntnisse, Sprachniveau mindestens C1 gemäss Europäischem Sprachenportfolio

- Anstellung: Regelmässige Arbeit an mindestens zwei Halbtagen pro Woche mit Kindern von zwei bis vier Jahren bei einer Gruppengrösse von mindestens vier Kindern, davon mindestens zwei fremdsprachige

### Unterricht



Jeweils einmal pro Monat findet ein Unterrichtstag statt. Im Lehrgang werden theoretische und praktische Grundlagen zu folgenden Themen erarbeitet:

- Erst- und Zweitspracherwerb
- Bedeutung und Gestaltung der Zusammenarbeit
- Sprache und frühe Bildung
- Planung und Umsetzung der Sprachförderung
- Förderung der Integration und der Individualität

Ab dem zweiten Semester arbeiten die Teilnehmenden neben dem Unterricht in Supervisions-, später in Interventionsgruppen. Sie besprechen Arbeitssituationen und beraten sich gegenseitig. Einmal pro Jahr werden sie von einer Referentin / einem Referenten in der Praxis besucht. Es findet im Anschluss eine Nachbesprechung statt.

Die Teilnehmenden müssen mit einem Zeitaufwand von mindestens 250 Lernstunden rechnen. Für den Unterricht, die Beratungsstunden und die Praxisbesuche gilt eine 100-prozentige Präsenzpflcht mit vereinbarten Kompensationsmöglichkeiten.

### Aufnahme



Die Anmeldeunterlagen und detaillierte Informationen zum Aufnahmeverfahren sind auf der Homepage der BFS Basel zu finden. Wer die Zulassungsbedingungen erfüllt, wird nach Einreichen des Dossiers zum Aufnahmegespräch eingeladen.

### Termine und Kosten



Der Zertifikatslehrgang startet jeweils im August. Pro Semester fallen Schulgebühren von CHF 790.00 und Kursgeld von CHF 375.00 an. Materialkosten werden nach Aufwand erhoben. Verschiedene Kantone übernehmen im Rahmen des Regionalen Schulabkommens das Schulgeld.

### Zukunftsperspektive



Fachpersonen Frühe Sprachförderung Deutsch übernehmen in ihrer Institution spezielle Aufgaben im Bereich der sprachlichen Förderung. Die Weiterbildungsmodulare im Bereich Frühkindliche Bildung ergänzen den Lehrgang.

### Abschluss



Im vierten Semester reichen die Teilnehmenden eine Lerndokumentation ein, die aus den folgenden Teilen besteht: Reflexion des Lernprozesses, Sprachfördereinheit, Fallgeschichte und Praxisbesuch. Abgeschlossen wird der Lehrgang mit einem kantonalen Zertifikat «Fachfrau / Fachmann Frühe Sprachförderung Deutsch».

### Weitere Auskünfte



Zusätzliche Informationen und Anmeldeunterlagen unter [www.bfsbs.ch](http://www.bfsbs.ch) → Weiterbildung

Berufsfachschule Basel  
Sekretariat  
Tel. 061 267 55 00  
[bfs@edubs.ch](mailto:bfs@edubs.ch)

Judith Strub  
Leiterin Weiterbildung  
Frühkindliche Bildung  
061 267 54 85  
[judith.strub@bs.ch](mailto:judith.strub@bs.ch)